

Josef von Eichendorff (1788-1857)

## Das kalte Liebchen

Er: Laß mich ein, mein süßes Schätzchen!

Sie: Finster ist mein Kämmerlein.

Er: Ach, ich finde doch ein Plätzchen.

Sie: Und mein Bett ist eng und klein.

5

Er: Fern komm' ich vom weichen Pfühle.

Sie: Ach, mein Lager ist von Stein.

Er: Draußen ist die Nacht so kühle,

Sie: Hier wird's noch viel kühler sein.

10

Er: Sieh! die Sterne schon erblassen.

Sie: Schwerer Schlummer fällt mich an. –

Er: Nun, so will ich schnell dich fassen!

Sie: Rühr mich nicht so glühend an.

15

Er: Fieberschauer mich durchbeben.

Sie: Wahnsinn bringt der Toten Kuß. –

Er: Weh! es bricht mein junges Leben!

Sie: Mit ins Grab hinunter muß.

*(107 words)*

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/avballad/chap032.html>